

## Detailerläuterungen zu Arbeitsgemeinschaften

Quelle: Richtlinie des Pädagogischen Institutes des Bundes in Wien (Auszüge)

(1) Arbeitsgemeinschaften sollten die Mitsprache engagierter Lehrer eines Unterrichtsfaches oder mehrerer verwandter Unterrichtsfächer in allen Bereichen schulübergreifender Problemstellungen fördern.

Insbesondere gehört zu den Aufgabenstellungen von Arbeitsgemeinschaften:

- ☐ Stellungnahmen zur Neugestaltung und Revision von Lehrplänen
- ☐ Planung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut des Bundes.
- ☐ Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen über aktuelle Unterrichtsformen (fächerübergreifender Unterricht, didaktische Modelle, Unterrichtsprojekte) und Prüfungsnormen (z.B.: Richtlinien für Reifeprüfungen im entsprechenden Unterrichtsfach) sowie ein Erfahrungsaustausch für Junglehrer.
- ☐ Organisation aktueller fachlicher und fachdidaktischer Fortbildung im Rahmen der Arbeitsgemeinschaftstreffen.
- ☐ Exkursionen und Kontaktnahme in (mit) Praxisbereiche(n) in Industrie, Gewerbe und schulischen Umfeld.
- ☐ Planung und schulübergreifende Koordination bei der Anschaffung von Geräten und Einrichtungen für Labors, Werkstätten und Küchen.

(2) Jede Arbeitsgemeinschaft sollte sich mindestens dreimal im Jahr treffen.

Als „Fixpunkt“ der jährlichen Arbeit soll gemeinsam mit dem Pädagogischen Institut des Bundes ein eintägiges ARGE-Seminar veranstaltet werden (natürlich ist auch eine Aufteilung in zwei Halbtagsseminare denkbar). [...] Die Direktionen werden weiters ersucht, möglichst viele Lehrer des entsprechenden Fachgebietes am jeweils stattfindenden ARGE-Seminar teilnehmen zu lassen.

Bei sehr dringenden schulübergreifenden Problemen (z.B.: Stellungnahme zu Lehrplanänderungen) kann in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Landesschulinspektor ein zweites eintägiges Seminar als „aktuelles Fachgebiet“ im entsprechenden Schuljahr in Aussicht genommen werden.

Die Organisation der Seminare wird vom Pädagogischen Institut des Bundes unterstützt.

(3) Gut funktionierende Arbeitsgemeinschaften können ein wesentliches Element demokratischer Meinungsbildung über die zukünftige Ausbildung sein und als Forum für pädagogische Anliegen und Sachfragen den Gedankenaustausch zwischen den Schulen fördern.

## Aktuelle Aufgabenbereiche der ARGE „CAD und Angewandte Geometrie“ an HTL/Stmk. (Vorschläge)

- ☐ Erarbeitung von Standards (Fachspezifische Kompetenzen, Diskussion über den „Kernstoff“ ...)
- ☐ Erfahrungsaustausch zur Neuorientierung der (Raum)Geometrieausbildung beim Einsatz der „Neuen Medien“, insbes. mit didaktischer bzw. professioneller 3D-CAD Software
- ☐ Aufbau einer schultypenspezifischen Materialdatenbank, ähnlich zur Plattform [www.geometry.at/db/mat\\_private](http://www.geometry.at/db/mat_private)
- ☐ Planung bedarfsorientierter Fortbildungsveranstaltungen
- ☐ ...